

Ein märchenhafter Abend voller Emotionen

Konzert. Zum fünften Mal lud die Feldmusik Luzern mit ihren «Friends», der Formation Vocal Total, dem Kinder- und Jugendchor St. Anton sowie Streichern und Solisten, zum Luzerner Weihnachtskonzert mit einem vielfältigen, begeisternden Programm. PD

Nach einer Bläserfanfare von den Zinnen eines Schlossturms im dreimal ausverkauften Luzerner Saal des KKL sorgte ein beeindruckendes Tutti mit Bruno Jutz als Vokalsolist für einen berührenden Einstieg in ein Konzert voller musikalischer Highlights. Die meisten Stücke waren von Dirigent Urs Ehrenzeller passgenau auf die Interpreten arrangiert worden.

Vokal Total durfte ihr Potenzial im Zusammenspiel mit den anderen Gruppen

in verschiedenen Arrangements zum Tragen bringen: Vom Christmas-Hit-Medley und dem fetzigen «Swinging und Ringin' Xmas» zusammen mit allen Beteiligten, über die Begleitung der Solisten Eliane Müller und Alois Suter in «White Christmas» oder «Mary's Boy Child» bis hin zu den eigenen A-capella-Interpretationen von «The most beautiful time of the year» und «Mary did you know?» boten sich dem kleinen, aber feinen Chor reichlich Gele-

genheiten, seine Qualitäten zum Tragen zu bringen. Ein spezielles Arrangement des Lobpreises auf die Musik «Vivo per lei» verlieh dem Song noch eine Spur mehr Opulenz und Festlichkeit.

Ein weiterer Höhepunkt war die traumhaft arrangierte Titelmelodie aus dem Kinderfilm «Drei Nüsse für Aschenbrödel». Nicht wenige Taschentücher wurden im Publikum gezückt und die ergriffene Stille vor dem tosenden Applaus zeugte davon, dass hier unzählige Herzen von den märchenhaften Klängen berührt worden waren. Ein mit dem Publikum gemeinsam gesungenes «Stille Nacht» und viele Emotionen hingen noch in der Luft, als das Saallicht wieder in die Wirklichkeit zurückrief.